

**Hanno Kohl**  
**Dipl.-Kfm.**

**D-90571 Behringersdorf**  
**Laufer Straße 20**  
**Tel. 0911-5074720**  
**hanno.kohl@gmx.de**  
**Fax: ---**

Pressestelle des BAMF  
z. Hdn. Frau A. Brinkmann  
Frankenstraße 210  
90461 Nürnberg

B-dorf, 08.12.2017

**Schreiben zum Thema "Effektivität der Integrationskurse" vom 06.09.2017  
(an Herrn Beckmann vom BAMF)**

Sehr geehrte Frau Brinkmann,

ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Hanno Kohl; als ehrenamtlicher Helfer gebe ich seit über drei Jahren in Schwaig/Nürnberg Deutschunterricht für geflüchtete Menschen.

Mit Datum 06.09.2017 schrieb ich, zusammen mit einer Kollegin (Frau Maja Doll), einen Brief an Herrn Beckmann vom BAMF, in dem wir auf die z.T. wirklich schwierige Lernsituation unserer "Schülerinnen und Schüler" hinwiesen, verbunden mit diversen Vorschlägen in puncto Verbesserung der Effizienz der Kurse. Hinter der Idee, in dieser Sache einen Brief ans BAMF zu schreiben, stand und steht der gesamte Helferkreis "Schwaig-Solidarisch", und auch von anderen Helferkreisen wurden wir dazu ermutigt.

Nachdem vom BAMF keine Reaktion auf unser Schreiben gekommen war, ging am 24.11.2017 eine Mail an das BAMF (z. Hdn. Herrn Beckmann), in der die "Hoffnung" zum Ausdruck kam, dass wir eine Stellungnahme zu unserem Schreiben vom 06.09.2017 erhalten würden.

Bei unserem Helfertreffen am 06.12.2017 stand nun das Thema auf der Tagesordnung ("Reaktion des BAMF?"), und wir konnten nur die Information weitergeben, dass bisher keinerlei Reaktion seitens des BAMF erfolgte.

Sehr geehrte Frau Brinkmann, ich weiß wohl - als Beamter (Ex- Oberstudienrat an einer Nürnberger Berufsschule) -, dass solche Anfragen mitunter innerhalb von Ämtern einen langen Weg gehen... Andererseits wäre schon eine kleine Rückmeldung des BAMF hilfreich gewesen, ob denn das Schreiben überhaupt an Herrn Beckmann gelangt war. Die angesprochenen Probleme beim Unterricht (in den Kursen) bestehen ja weiterhin! Und weiterhin hören wir die "Klagen" derer, die z.T. schon gänzlich demotiviert den Integrationskursen zu folgen versuchen.(Beispiel: B1 - C: Thema: "Der Weg in die Selbständigkeit" - "Tipps zur erfolgreichen Existenzgründung"!! Und dies für Menschen, denen man bestenfalls einen unbezahlten Praktikumsplatz anbietet!).

Wir würden uns freuen, wenn unser ehrenamtliches Anliegen, geflüchteten Menschen zu helfen, insoweit Anerkennung fände, dass wir wenigstens eine Antwort erhalten. Könnten Sie es ermöglichen, uns einen Termin für ein persönliches Gespräch in Ihrem Hause (z. B. mit Herrn Beckmann) zu geben?

Mit freundlichen Grüßen

Hanno Kohl  
(für den Helferkreis Schwaig-Solidarisch)